

**NIEDERSCHRIFT Nr.: 27/S**

über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

- öffentlicher Teil -

am **Mittwoch, 15.11.2017, um 17.05 Uhr**

27. Sitzung in der 19. Legislaturperiode

Sitzungsbeginn: 17.05 Uhr

Sitzungsende: 17.20 Uhr

---

Anwesend:

Vertreter des Senats

Herr Senator Günthner

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Herr Ralf Behrend

Frau Birgit Bergmann

Herr Robert Bücking

Herr Mustafa Güngör

Herr Jörg Kastendiek (Vorsitzender)

Herr Andreas Kottisch

Herr Max Liess

Herr Nima Pirooznia

Herr Dr. Volker Redder

Herr Dieter Reinken

Herr Klaus-Rainer Rupp

Von der Verwaltung

Herr Brunßen

Herr Cordßen

Frau Jansen

Herr Dr. Kühling

Herr Poppinga

Frau Schuster

Herr Sengstake

Herr Staatsrat Siering

Herr Tschupke

Herr Wiebe

Gäste

Frau Geber (WFB)

**Abg. Kastendiek** eröffnet die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – öffentlicher Teil.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 26/S über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen - öffentlicher Teil - vom 25.10.2017**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**An die Deputation zugleich als Sondervermögensausschuss**

**TOP 2 Gewerbeflächenfonds/Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)**

**Güterverkehrszentrum (GVZ) Bremen**

**Erschließung des Bereichs des Bebauungsplans 2153 (2. Bauabschnitt) und grundlegende Erneuerung eines Teilabschnitts der Senator-Apelt-Straße**

Vorlage Nr. 19/434-L/S

**Herr Dr. Kühling** gibt bekannt, dass der Senat in der Senatsvorlage den Satz „Altlastenbedingte Kosten sind nach Aussage der zuständigen Mitarbeiter des ASV nach derzeitigem Planungsstand nicht zu erwarten“ gestrichen und dann so beschlossen habe.

**Beschluss:**

1. Die städtische Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt im Bereich des Bebauungsplans 2153 der Erschließung des 2. Bauabschnitts sowie der grundlegenden Erneuerung eines Teilabschnitts der Senator-Apelt-Straße mit einem Mittelbewilligungsbedarf von zusammen 16.982.000 € zu.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem der Senatsvorlage als Anlage 2 beigefügten Antrag auf Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 3708/884 35-8, An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen, in Höhe von 6.100.000 € zu.
3. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss der Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen der Finanzierung eines Teilbetrages von zusammen 4.962.700 € in den Jahren 2019 (737.700 €) und 2020 (4.225.000 €) aus Eigenmitteln des Sondervermögens zu.
4. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bestätigt die der Senatsvorlage als Anlage 6 beigefügte Darstellung nach Art. 131 a BremLV.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

## An die Deputation

### TOP 3 Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

#### - Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) - Erhöhung der investiven Zuführung 2017

Vorlage Nr. 19/435-L/S

#### Beschluss:

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Nachbewilligung in Höhe von 390.000 € bei der Haushaltsstelle 3754/884 10-9, Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen (Veranstaltungsflächen), zu.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die haushaltsrechtliche Absicherung durch Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses einzuholen.

Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und DIE LINKE.

### TOP 4 Ausgleich von Personalmehrausgaben in den Produktplänen 31, 71 und 81

Vorlage Nr. 19/428-L/S

**Abg. Rupp** sieht die Notwendigkeit eines Personalkonzeptes, denn offenbar könne der erforderliche Stellenabbau nicht ohne die Gefährdung der Funktionsfähigkeit des Ressorts erreicht werden.

**Dep. Dr. Redder** stimmt dem zu. Er bittet weiter zu erläutern, wie sich das Delta bzw. wie sich im Zuge der Umstrukturierung von Ressort und WFB die Zuschüsse entwickelten.

**Herr Wiebe** erinnert an das in der letzten Deputationssitzung vorgelegte Personalkonzept, mit dem der Überhang, seine Ursachen und die entsprechenden Maßnahmen zur Auflösung des Überhangs dargestellt worden seien. Angesichts der Umbruchsituation des Ressorts mit der Integration zweier zusätzlicher Abteilungen sollte dies aber nicht abschließend verstanden werden. Er stellt weiter fest, dass die Personalreduzierung lediglich nicht im erforderlichen Maße umgesetzt werden könne. Der Überhang entstehe nicht durch Personalaufbau, sondern vielmehr im Wesentlichen rein rechnerisch durch die Anwendung bzw. Überschreiten der PEP-Quote.

Die Umstrukturierungen im Zuge der Neuaufstellung der WFB wirkten sich neutral auf WFB und Ressort aus; Personalverlagerungen von WFB ins Ressort würden durch eine entsprechende Kürzung der institutionellen Mittel finanziert oder durch die Fortführung von Drittmittelfinanzierungen. Im Übrigen erhalte die WFB weiterhin Mittel aus dem Haushalt für die Aufgabenerledigung.

**Abg. Kastendiek** begründet die Ablehnung der Vorlage. Seines Erachtens sei bereits ab-

sehbar, dass eine entsprechende Vorlage auch im nächsten Jahr vorgelegt werden müsse; dies lasse die erforderliche Wahrheit und Klarheit des Haushalts vermissen. Dafür sei eine grundsätzliche Klärung zwischen den Finanz- und Wirtschaftsressorts erforderlich.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem Ausgleich der Personalmehrausgaben in Höhe von insgesamt 1.656 Tsd. Euro durch folgende Einsparungen zu:

- 1.469 Tsd. Euro aus Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0709/162 10-1 „Zinsen nach § 44 LHO“
- 106,5 Tsd. Euro aus Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 0801/686 30-3 „Kosten für das EU-Projekt CORE“
- 61 Tsd. Euro aus Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 3854/111 45-0 „Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst (Versorgungsbeiträge)“
- 13 Tsd. Euro aus Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 0300/236 01-4 „Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichgesetz“
- 6,5 Tsd. Euro aus Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 0801/686 10-9 „Sonstige Zuschüsse für Projekte“

Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und DIE LINKE.

**TOP 5 Landschafts- und Naherholungsstrategie der Region Bremen (LaNa) zur Weiterentwicklung des Grünen Rings**

Vorlage Nr. 19/430-S

**Abg. Reinken** begrüßt das mit der Vorlage verbundene Ziel, aus der bremischen Insellage heraus gemeinsame Lösungen und Nutzungen mit dem Umland für Freiräume zu vereinbaren. Trotzdem müsse unterstrichen werden, dass Entwicklungskonzeptionen und Planungen bremischer Flächen auch weiterhin der bremischen Gremienhoheit unterstehen würden. Diesbezüglich müssten die in der Strategie dargelegten Leitsätze mit ihrer Deutung auf eine inhaltliche Richtlinie für die zukünftige Bepflanzung bremischer Flächen unbeachtlich bleiben.

**Abg. Kastendiek** schließt sich dieser Interpretation der Strategie an.

**Abg. Bücking** dagegen hält entsprechende Befürchtungen für überzogen, da die beteiligten Kommunen schon in der Vergangenheit gewusst hätten und sich auch für die Zukunft bewusst seien, dass es zu Konflikten über die Flächennutzung kommen könne.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem Entwurf der Land-

schafts- und Naherholungsstrategie inhaltlich zu und ermächtigt die Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung, dem regionalen Gesamtbeschluss zuzustimmen. Der regionale Gesamtbeschluss umfasst die Ziele der Strategie, die Einrichtung der Koordinierungsstelle einschließlich der beschriebenen Evaluationsschritte und ihre Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

**TOP 6 Entwurf eines Ortsgesetzes zur Einrichtung des Innovationsbereichs "Sögestraße"**

Vorlage Nr. 19/438-S

**Abg. Rupp** erklärt die Ablehnung der Vorlage mit einer grundsätzlichen Skepsis gegenüber der Einrichtung von Innovationsbereichen.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem Entwurf des Ortsgesetzes zur Einrichtung des Innovationsbereichs „Sögestraße“ zu und bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, den Entwurf des Ortsgesetzes zur Beschlussfassung an den Senat und über diesen an die Bremische Bürgerschaft weiterzuleiten.

Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimme des Vertreters der Fraktion DIE LINKE.

**TOP 7 Entwurf eines Ortsgesetzes zur Einrichtung des Innovationsbereichs "Ansgari Quartier"**

Vorlage Nr. 19/439-S

**Abg. Rupp** erklärt die Ablehnung der Vorlage mit einer grundsätzlichen Skepsis gegenüber der Einrichtung von Innovationsbereichen.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem Entwurf des Ortsgesetzes zur Einrichtung des Innovationsbereichs „Ansgari Quartier“ zu und bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, den Entwurf des Ortsgesetzes zur Beschlussfassung an den Senat und über diesen an die Bremische Bürgerschaft weiterzuleiten.

Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimme des Vertreters der Fraktion DIE LINKE.

**TOP 8 Entwicklung des Kellogg's-Geländes in der Überseestadt  
(Letter of Intent)**

Vorlage Nr. 19/443-S

**Abg. Rupp** erinnert, dass insbesondere auch für das Kellogg's-Gelände die Nutzung des im Bau-Gesetzbuch ermöglichten Instruments der Entwicklungssatzung möglich sei. Dies verhindere eine finanzspekulative Nutzung des Geländes und sei angesichts der erfolgreichen Nutzung dieses Instruments in anderen Städten und Kommunen auch für Bremen

ein gangbarer Weg.

**Staatsrat Siering** vermutet ein Interpretationsmissverständnis, denn mit dem dargelegten Verfahren versuche die Stadt Bremen, ohne einen Geländeerwerb städtebauliche Vorstellungen und Entwicklungsoptionen an diesem Standort einzuleiten und umzusetzen. Sollte sich auf Kellogg's-Seite ein Scheitern abzeichnen, so habe die Stadt das Vorkaufsrecht als Rückfallposition. Er halte den Ansatz insgesamt für gelungen.

**Abg. Reinken** begrüßt die vorgestellte Lösung. Die in der Vergangenheit vielfach befürchteten Konflikte zwischen Stadt und ansässiger Wirtschaft seien seines Erachtens nur spekulativer Natur gewesen. Mit dem Vertrag sei ein guter Weg für die städtebauliche Entwicklung an dem Standort eingeschlagen.

Nach Ansicht des **Abg. Bücking** sei der städtebauliche Vertrag der Entwicklungssatzung vorzuziehen, schon allein aus Achtung vor dem Privateigentum; insofern sei die vorgestellte Lösung zu begrüßen. Allerdings sei die mit dem Vertrag verbundene Umsetzung der Ziele und Hoffnungen für diesen Standort ambitioniert. Aktuell gebe es lediglich abstrakte Entwürfe und Vorstellungen, auch und gerade hinsichtlich der zukünftigen ökonomischen Leistungsfähigkeit. Hervorzuheben sei, dass der sich abzeichnende Käufer des Geländes erfolgreich auf dem Gebiet der alternativen Energien sei, sodass sich auch vor diesem Hintergrund zusätzliche Entwicklungsoptionen ergeben.

**Abg. Kastendiek** schließt sich der positiven Beurteilung der Vorlage an. Insgesamt werde die Situation beruhigt und eröffne den Weg für eine gemeinschaftliche Lösung. Im Übrigen sehe er nach Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages Bremen auf einer sicheren Seite, denn potenzielle Probleme würden diesen ja nicht aufheben.

#### **Beschluss:**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die in Anlage 1 zur Entwicklung des Kellogg's-Geländes in der Überseestadt am 30.10.2017 beschlossene Senatsvorlage sowie den unterzeichneten Letter of Intent zur Kenntnis.

**An die Deputation als Sondervermögensausschuss**

**TOP 9 Gewerbeflächenfonds/ Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen  
Bremer Industrie-Park**

## **Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Geländeaufhöhung und Erschließung der 5. Baustufe**

Vorlage Nr. 19/436-L/S

### **Beschluss:**

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Geländeaufhöhung und Erschließung der 5. Baustufe des Bremer Industrie-Parks mit einem Mittelbewilligungsbedarf von zusammen 9.850.000 € zu.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem der Senatsvorlage als Anlage 2 beigefügten Antrag auf Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 3708/884 35-8, An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen, in Höhe von 510.000 € zu.
3. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen der Finanzierung eines Teilbetrages von zusammen 5.378.200 € in den Jahren 2018 (4.374.000), 2019 (615.950 €) und 2020 (388.250 €) aus Eigenmitteln des Sondervermögens zu.
4. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bestätigt die der Senatsvorlage als Anlage 6 beigefügte Darstellung nach Art. 131 a BremLV.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

### **An die Deputation**

## **TOP 10 Überführung des Geschäftsbereichs MESSE BREMEN & ÖVB-Arena der WFB in die Großmarkt Bremen GmbH**

Vorlage Nr. 19/437-L/S

### **Beschluss:**

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den in der beigefügten Senatsvorlage dargestellten Sachstand und die Beschlussfassung des Senats vom 07.11.2017 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die Neuordnung der Wirtschaftsförderinstrumente weiter zu verfolgen und hierüber abschließend im 1. Halbjahr 2018 zu berichten.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**Abg. Kastendiek** schließt die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen  
– öffentlicher Teil.

---

Kastendiek  
- Vorsitzender -

---

Für die Protokollführung  
Sengstake



2017-12-13\_EFRE  
2014-20\_Depu.pdf

Doppelklick öffnet die Tabelle:

EFRE-Programm Land Bremen 2014 - 2020

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen sowie verausgabten EFRE-Mittel

# Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 31.05.2017)

Anlage 2

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
8.	Entwicklung Gewerbepark Hansalinie	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt mit Vorlage 19/170-S „Gewerbeentwicklungsprogramm“)
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt: 31.05.2017)
15.	Bremen-Nord-Konzept	10.02.2016	Abg. Kastendiek	Sommer 2017
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
21.	Bremer Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung Evaluierung	10.08.2016	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr Laufzeit, Anfang 2018
23.	Kajensanierung im Kaiserhafen III Vorstellung der weiterentwickelten Konzeption	10.08.2016	Abg. Rupp	
25.	Jugendberufsagentur	07.09.2016	Abg. Kastendiek	½ jährlich, (zuletzt: 31.05.2017)
28.	Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur	26.10.2016	Abg. Rupp	
30.	Förderung des Zukunftskonzepts Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) Zwischenbericht nach erster Projektphase	01.03.2017	Abg. Liess	
31.	Konzept zur Reduzierung von Fluglärm am Flughafen Bremen - Entwicklung der Flugbewegungen in sensiblen Zeiten - Wirkung schadstoffabhängiger Entgelte	01.03.2017	Abg. Bücking	1. Halbjahr 2018
32.	Zahl von Menschen mit Fluchthintergrund in der Betreuung und in der Statistik der Bundesagentur und der Jobcenter im Land Bremen	01.03.2017	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr, März 2018
36.	Landesprogramm "Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen" Evaluierung LAZLO Umsetzung und Evaluierung	10.08.2016 31.05.2017	Abg. Rupp Abg. Fecker Abg. Frau Böschen	(zuletzt: Zwischenbericht 30.08.2017 ) Bericht Anfang 2018
38.	Konzept für eine Optimierung der Vergabestrukturen	30.08.2017	Abg. Reinken	Bericht in einem ½ Jahr (Anfang 2018)
39.	Inklusive Arbeit – Strategie des AVIB zur Verwendung der Ausgleichsabgabe im Land Bremen bis 2021 Erklärungsansätze: Gründe für Absenkungen / Reduzierungen der Frauenquote in einzelnen Bereichen	25.10.17	Abg. Frau Dr. Müller	
40.	Zwischenbericht Enterprise Europe Network EEN Bremen 2015-2020	25.10.2017	Abg. Reinken	Ende 2018

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen **EFRE-Mittel** aller Ressorts sowie die verausgabten Gesamtmittel

Prioritätsachse	verfügbar <sup>1)</sup>	beschlossen <sup>2)</sup>	verausgabt <sup>3)</sup>
Achse 1 - Innovation	48.140.858	32.317.240	2.037.675
Achse 2 - KMU	13.012.593	7.453.000	2.289.213
Achse 3 - CO2	18.543.844	4.248.902	2.173.113
Achse 4 - Stadtentwicklung	13.021.921	7.204.850	0
Achse 5 - Technische Hilfe	4.120.854	4.120.854	318.445
Programm insgesamt	96.840.070	55.344.846	6.818.445

<sup>1)</sup> Hauptzuweisung ohne leistungsgebundene Reserve (6.181.282 Euro = 6 % von 103.021.352 Euro).  
Entscheidung über Verfügbarkeit und Zuordnung im Programm fällt erst 2019.

<sup>2)</sup> In Deputationen, Parlamentsausschüssen oder von der Verwaltung initiierte Projekte (beschlossener EFRE-Anteil).

<sup>3)</sup> Geprüfte und im Datenbanksystem erfasste förderfähige Gesamtausgaben der Projekte.

Vorhabenliste aller Ressorts

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen <sup>2)</sup>	verausgabt <sup>3)</sup>
1	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Gröpelingen Marketing e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
2	Deputation SWAH HaFA	13.11.2014 12.12.2014	City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Kultur vor Ort e.V., inkl. KMU-Beratung)	4	2015	70.000	0
3	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/ innen und Young Professionals (BRUT)	2	2015-2017	623.000	0
4	Deputation SWAH HaFA	03.12.2014 12.12.2014	Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG)	2	2015-2017	465.000	0
5	Deputation SWAH HaFA	04.02.2015 13.02.2015	Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen -Bremisches Messeförderungsprogramm-	1	2015-2021	1.800.000	
6	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer-Institut MEVIS Neubau	1	2015-2020	6.000.000	0
7	Wissenschafts- ausschuss HaFA	24.02.2015 13.03.2015	Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie- Feldmessungen 2. Phase	1	2015-2018	950.000	0

Lfd. Nr.	Gremium	Sitzungsdatum	Vorlage / Projekt	Achse	Laufzeit	beschlossen	verausgabt
8	Deputation SWAH	30.09.2015	Gründungsstrategie für das Land Bremen (BEGIN)	2	2016/2017	915.000	0
9	Deputation SWAH	02.12.2015	Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“, Klußmannstraße (inkl. vorgeschalteter Konzeptstudie Fischereihafen)	3	2016/ 2017	498.902	0
10	Deputation SWAH HaFA	02.12.2015 10.12.2015	City- und Stadtteilmarketing und -management Gröpelingen und Kultur Vor Ort	4	2016/ 2017	280.000	0
11	Deputation SWAH HaFA	10.12.2015 10.12.2015	Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo)	1	2015-18	5.110.000	0
12	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Überseestadt: Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken	4	2016-18	4.358.500	0
13	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-20: Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI)	1	2016-18	5.885.000	0
14	Deputation SWAH HaFA	11.05.2016 20.05.2016	Technische Hilfe	5	2016-21	4.120.854	318.445
15	Deputation SWAH HaFA	10.08.2016 16.09.2016	Finanzinstrumente - EFRE-Darlehensfonds und EFRE- Wagniskapitalfonds	1 2 3	2016-19 2016-19 2016-19	5.300.000 3.950.000 3.750.000	2.037.675 2.289.213 2.173.113
16	Deputation SWAH HaFA	07.09.2016 16.09.2016	Revitalisierung Kistner-Gelände in Bremerhaven	4	2016-19	2.030.000	0
17	Deputation SWAH HaFA	26.10.2016 04.11.2016	FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT	1	2017-19	475.000	0
18	Deputation SWAH HaFA	18.01.2017 27.01.2017	Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven	4	2015-18	396.350	0
19	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Forschungs- und Verwaltungsgebäude für das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)	1	2017-20	4.400.000	0
20	Wissenschafts- ausschuss HaFA	22.02.2017 03.03.2017	Zukunftskonzept Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES)	1	2017-20	1.644.740	0
21	Wissenschafts- ausschuss HaFA	17.05.2017	Aufbau einer Forschergruppe „Hochleistungselektronik für Windenergieanlagen“	1	2017-21	752.500	0
22	Deputation SWAH HaFA	27.09.2017	City- und Stadtteilmarketing und -management (Finanzierung 2018 und 2019)	4	2018-2019	280.000	0
23	Deputation SWAH HaFA	15.11.2017	Ein zukunftsfähiges Gründungsangebot - aus BEGIN wird das START Haus	2	2018-2019	1.500.000	0

Die in der letzten Sitzung gelieferten Daten zu den Auszahlungen bildeten einen gesondert für die Anfrage der Fraktion die Linken nachgefragten Zwischenstand ab. Mittlerweile liefert das Datenbanksystem die ersten Daten für die Spalte "verausgabt".

# Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 31.05.2017)

Anlage 2

Lfd. Nr.	Auftrag/Berichtswunsch	Datum des Auftrages	Fragesteller	Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am
8.	Entwicklung Gewerbepark Hansalinie	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt mit Vorlage 19/170-S „Gewerbeentwicklungsprogramm“)
9.	ttz Berichterstattung der Entwicklung	04.11.2015	Abg. Fecker	1 x jährlich (zuletzt: 31.05.2017)
15.	Bremen-Nord-Konzept	10.02.2016	Abg. Kastendiek	Sommer 2017
17.	Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus	11.05.2016	Abg. Kottisch	Zweite Jahreshälfte 2016
21.	Bremer Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung Evaluierung	10.08.2016	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr Laufzeit, Anfang 2018
23.	Kajensanierung im Kaiserhafen III Vorstellung der weiterentwickelten Konzeption	10.08.2016	Abg. Rupp	
25.	Jugendberufsagentur	07.09.2016	Abg. Kastendiek	½ jährlich, (zuletzt: 31.05.2017)
28.	Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur	26.10.2016	Abg. Rupp	
30.	Förderung des Zukunftskonzepts Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) Zwischenbericht nach erster Projektphase	01.03.2017	Abg. Liess	
31.	Konzept zur Reduzierung von Fluglärm am Flughafen Bremen - Entwicklung der Flugbewegungen in sensiblen Zeiten - Wirkung schadstoffabhängiger Entgelte	01.03.2017	Abg. Bücking	1. Halbjahr 2018
32.	Zahl von Menschen mit Fluchthintergrund in der Betreuung und in der Statistik der Bundesagentur und der Jobcenter im Land Bremen	01.03.2017	Abg. Rupp	Nach 1 Jahr, März 2018
36.	Landesprogramm "Perspektive Arbeit: Öffentlich geförderte Beschäftigung für 500 Langzeitarbeitslose im Land Bremen" Evaluierung LAZLO Umsetzung und Evaluierung	10.08.2016 31.05.2017	Abg. Rupp Abg. Fecker Abg. Frau Böschen	(zuletzt: Zwischenbericht 30.08.2017 ) Bericht Anfang 2018
38.	Konzept für eine Optimierung der Vergabestrukturen	30.08.2017	Abg. Reinken	Bericht in einem ½ Jahr (Anfang 2018)
39.	Inklusive Arbeit – Strategie des AVIB zur Verwendung der Ausgleichsabgabe im Land Bremen bis 2021 Erklärungsansätze: Gründe für Absenkungen / Reduzierungen der Frauenquote in einzelnen Bereichen	25.10.17	Abg. Frau Dr. Müller	
40.	Zwischenbericht Enterprise Europe Network EEN Bremen 2015-2020	25.10.2017	Abg. Reinken	Ende 2018